

Freie Hansestadt Bremen Ortsamt Borgfeld		28357 Bremen, den 23.02.2016	
Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses <i>Umwelt, Bau, Verkehr</i>			
Datum: 03.02.16	Beginn: 19:30 Uhr	Ende: 22:00Uhr	Sitzungsort: Ortsamt

**Teilnehmer:**

**Ausschuss:** Die Damen Klatte (Sitzungsleitung), Dwortzak, Kruse und die Herren Klüver, Vahlenkamp, Garling, Burghardt, Bayer

<b>TOP</b>	<b>Besprechungs- punkte</b>	<b>Beschlüsse / Ergebnisse</b>
1.	TOP 1 Tagesordnung	Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.
2.	TOP 2 Protokoll	Das Protokoll vom 25.08.2015 liegt nicht vor, eine Genehmigung wird verschoben.
3.	TOP 3 Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger	Es wird nichts vorgetragen.
4.	TOP 4 Fahrradstraße in der kleinen Bürgermeister- Kaisen-Allee	Laut ASV wurde eine Verkehrszählung vorgenommen, wobei festgestellt wurde, dass die Straße von mehr PKW als Fahrrädern genutzt wird. Eine Ausweisung als Fahrradstraße ist aus diesem Grunde nicht möglich. Die vom ASV gelieferten Daten weisen falsche Angaben auf, so befindet sich der Baumhauser Weg z.B. nicht in Borgfeld. Herr Vahlenkamp hat das ASV auf den Fehler hingewiesen, bislang aber keine Antwort erhalten. Das OA sagt ein Nachhaken zu. Das Thema wird auf die Planungskonferenz verschoben.
5.	TOP 5 Straßeneinengung am Upper Borg	Frau Ottmers, Anwohnerin des Upper Borg trägt vor, dass die Einengungen im Upper Borg keine Verbesserung der Verkehrslage gebracht haben; die Raserei sei inakzeptabel. Die Gefahr für die Radfahrer besteht weiterhin und sie schlägt in Installation von Berliner Kissen aus Gummi wie in der Waliser Str. vor. Herr Vahlenkamp berichtet, dass der Ausbau des Upper Borgs seinerzeit von den Anwohnern abgelehnt wurde; dann wurden

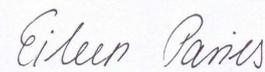
		<p>drei Kissen installiert, welche zugunsten der eingerichteten Einengungen wieder entfernt wurden. Die Diskussion währt seit nunmehr 15 Jahren.</p> <p>Das Thema wird ebenfalls auf die Planungskonferenz verlagert; bis zu dieser sollen Erfahrungsberichte aus dem Osterholzer Ortsamt zu den Kissen in der Waliser Str. eingeholt werden.</p>
6.	TOP 6 Parksituation in der Warfer Landstr.	<p>Durch das Teleskopium ist der Parkplatz gegenüber des Landhauses weggefallen. Die Parksituaton, gerade bei Veranstaltungen, hat sich seither sehr verschlechtert. Herr Bürmann, Eigentümer des Landhauses, berichtet dass er den Zustand sehr bedauert und um Abhilfe bemüht ist. Derzeit verfügt das Landhaus über 38 Parkplätze, welche wochentags meist ausreichen, aber bei Veranstaltungen am Wochenende zu wenig sind. Er hat mehrere Grundstücke/Flächen als Alternativen im Auge und führt diesbezüglich bereits Gespräche. Herr Delwes, Anwohner der Warfer Landstr. Berichten, dass der Milchwagen bereits häufig Probleme bei der Durchfahrt hatte ebenso würde es Rettungsfahrzeugen ergehen. Herr Koopmann, Verkehrssachverständiger der Polizei, sagte zu sich die Situation vor Ort mal anzusehen und ggf. Vorschläge zu machen.</p>
7.	TOP 7 Grundstücke Hamfhofsweg	<p>Frau Jäger berichtet, dass es sich um einige Grundstücke am Hamfhofsweg (rechts, hinterm Jan-Reiners-Weg) handelt, für welche die Eigentümer eine Bebauung wünschen. 1996 wurde für die Grundstücke eine Straßenrandbebauung abgelehnt; 2002 wurden von Behördenseite Vorschläge gemacht, welche eine Bebauung der Grundstücks von Frau Jäger mit 7 Häusern vorsah; den Vorschlag lehnte sie ab. Jetzt wünscht sie sich eine Errichtung von 4 Bungalows (altersgerechtes Wohnen) auf einer Fläche 3.800qm. Herr Kück, Eigentümer eines 1000qm-Grundstücks im Hamfhofsweg erkundigte sich nach der Möglichkeit, den Bebauungsplan dahingehend zu gestalten, dass eine Bebauung möglich ist, eine großflächige Reihenhausbauung aber ausgeschlossen wird. Herr Schilling berichtet, dass seinerzeit eine großflächige Bebauung vom Beirat abgelehnt wurde; hier wird aber eine weitläufige Bebauung gewünscht. Sicher werden die Grundstücke irgendwann mal als Bauland ausgewiesen, dies wird aber sicher noch 15 Jahre dauern.</p>
8.	TOP 8 Linie 4S; Halt in Borgfeld	<p>Seit der Einführung des Sommerfahrplans 2015 hält die 4S nicht mehr am Lehester Deich. Laut Herrn Behrend wurde eine Wiederanbindung auch vom Beirat Horn mehrheitlich gefordert. Laut BSAG ist der Bedarf am Lehester Deich nicht ausreichend; somit wurde diese Haltestelle aus dem Fahrplan gestrichen und durch die Haltestelle Vorstr. ersetzt. Der Ausschuss rät mit Nachdruck dazu an, die Haltestelle</p>

		wieder in den Fahrplan aufzunehmen; ein Beschluss dazu soll in der nächsten Beiratssitzung gefasst werden.
9.	TOP 9 Vorbereitung der Planungskonferenz	<p>Themenauflistung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Evaluation des Verkehrskonzepts (Umlandbebauung einbeziehen)</li> <li>• Schleichverkehr</li> <li>• Verbesserung der Durchlässigkeit auf der Hauptroute</li> <li>• Fahrradstraße kleine BKA</li> <li>• Verkehrsberuhigung Upper Borg</li> <li>• Dauerstaubeseitigung auf Hauptachse, konkrete Vorschläge</li> <li>• Ampelschaltungen und Verkehrsfluss</li> <li>• „Flaschenhals“ vorm NETTO</li> <li>• Großer Moordamm</li> <li>• Butendieker Landstraße</li> </ul>
10.	TOP 10 Verschiedenes	<p>Parksituation in der Borgfelder Heerstr. vor dem Klüverhof; die Straße ist vermehrt zugeparkt. Herr Koopmann wird sich die Situation ansehen.</p> <p>Geschwindigkeitsmessgerät vorm Kindergarten in Timmersloh; neue Platzierung am Moordamm wird angeregt.</p> <p>Bebauungsplan 1852; wie weit fortgeschritten?</p>

Sitzungsleitung:

Heike Klatte

Protokoll:



Eileen Paries